Kleine Zeitung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Zeitung

Aus der Berufsberatung. — Der Schweizerische Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge hat zu seinem 50jährigen Bestehen einen Sonderdruck der Zeitschrift «Berufsberatung und Berufsbildung» herausgegeben. Diese *Festschrift* bietet auf 80 Seiten einen überaus vielfältigen Ueberblick über die Aufgaben und Ziele dieser Organisation, ergänzt durch aufschlußreiche Tabellen über die Entwicklung der Zahl der Ratsuchenden, die Placierungen und Vermittlungen von 1934 bis 1951 sowie über die kantonale Gesetzgebung über Berufsberatung und Berufsbildung. 18 ausführliche Textbeiträge vermitteln einen lebendigen Querschnitt durch den heutigen Stand der schweizerischen Berufsberatung und ihre Entwicklungstendenzen. Die umfassende Publikation bildet ein wertvolles Nachschlagewerk für jeden, der sich mit Berufswahl- und Berufsberatungsfragen zu befassen hat. Sie ist beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, solange Vorrat zu Fr. 3.— erhältlich.

Die Pelzwirtschaft ist gegen die Bezeichnung Nylonpelz. — An einer Versammlung der International Fur Trade Federation in London, an der Vertreter Großbritanniens, Oesterreichs, Belgiens, Dänemarks, Frankreichs, Deutschlands und der USA teilnahmen, wurde beschlossen, in allen Ländern die Bezeichnung «Nylonpelz» als irreführend zu bekämpfen. Es soll verlangt werden, eine Bezeichnung zu gebrauchen, die unzweifelhaft erkennen läßt, daß es sich um ein Gewebe handelt. In Dänemark und in den USA sind bereits entsprechende Schritte getan worden. In Belgien soll gegen die Benennung «Nylon-Persian» vorgegangen werden. ie.

Ein wervolles Geschenk hat vor einigen Monaten das Philadelphia Textile Institute von der American Woolen Co. erhalten. Dieser Verband hat der Schule eine Sulzer-Webmaschine geschenkt, die in den USA bekanntlich von der Firma Warner & Swasey, Cleveland, in Lizenz hergestellt wird. Die Maschine kostet «drüben» rund 10 000 Dollar.

Vom General zum Weber. — Der englische Brigadegeneral J.H. Woods hat sich einen neuen Beruf gewählt und ist Handweber geworden. «Die meisten Soldaten», so meinte er kürzlich während eines Vortrages in London, «haben am Ende ihrer Dienstleistung das Verlangen nach einer sicheren Position». Meine Neigung aber geht dahin, das Risiko nicht zu scheuen, eine Verantwortung zu übernehmen und in einem interessanten Beruf tätig zu sein. Ich finde, daß die Weberei alle diese Möglichkeiten bietet». General Woods hatte nach dem Kriege seine Liebe zur Wolle entdeckt und nach einer Ausbildung an der Universität Leeds im Jahre 1948 eine eigene Firma gegründet, die sich mit Handweberei befaßt. Sein Grundsatz ist, daß ein Handwerker nicht nur geschickt, sondern auch stolz auf sein Handwerk sein muß, wenn er wirklich etwas leisten will.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Boßhard-Bühler & Co. Aktiengesellschaft, in Wetzikon. Seidenstoffwebereien usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Moser, von Neuhausen (Schaffhausen), in Wetzikon (Zürich).

C. A. Burckhardt & Co., in Zürich 7, Seidenzwirnerei. Die Prokura von Alfred Meier ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Heidelberger, von und in Wallisellen.

Walter Eisenring, in Wil, Textilvertretungen, Export und Import. Kollektivprokura wurde erteilt an August Lenz, von Buch-Ueßlingen (Thurgau), und Willi Kurz, von Bühler (Appenzell-Außerrhoden), beide in Wil (St. Gallen).

Ernst Jucker & Co., in Zürich 1, Vertretungen der Textilbranche, Theaterstraße 10. Einzelprokura ist erteilt an Heidi Jucker-Girod.

Laniera AG., in Basel, Handel mit Wolle und deren Fabrikaten, Export und Import aller Art. Grundkapital Fr. 100 000.—. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Hans Erb-Gersbach, von Gelterkinden, in Basel. Domizil: Brüglingerstraße 112.

Meister AG., Möbelstoff-Weberei, in Zürich, Möbelstoff-Weberei. Grundkapital Fr. 100 00.—. Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist André Hegnauer, von Basel und Seengen (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Hermann Chautems, von Haut-Vully (Freiburg), in Schaffhausen. Geschäftsdomizil: Balgriststraße 102, in Zürich 8.

Maschinenfabrik Schweiter AG., in Horgen. Die Prokura von Albert Brunner ist erloschen.

Wooltex AG., in Zürich 1, Handel mit Textilien usw. Dr. Cristian von Lippert ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Dino Poggioli, von S. Nazarro, in Lugano, und Aldo Zegna, italienischer Staatsangehöriger, in Trivero (Italien).

St. Galler Feinwebereien AG., in St. Gallen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: F. G. Gustavus Witt-Stoffel, niederländischer Staatsangehöriger, in Arosa.

Aktiengesellschaft Fr. Mettler's Söhne Maschinenfabrik, Arth, in Arth, Fabrikation und Verkauf von Textilmaschinen. Grundkapital Fr. 150 000.—, voll einbezahlt. Dem aus 1 bis 8 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hermann Mettler senior, von Arth, als Präsident; Hermann Mettler junior, von Arth; Werner Mettler, von Arth, und Mina Zimmermann-Mettler, von Schenkon; alle in Arth.

Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, in Rüti. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung gewählt worden Dr. Gerold Weber, von Rüti (Zürich), in Zürich. Die Prokura von Eduard Egli ist erloschen.

Weberei Walenstadt, in Walenstadt. Der Direktor Jules Huber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Flora Huber-Chicherio Sereni, von und in Walenstadt. Der Prokurist Oscar Haug, von Weiningen, in Walenstadt, wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt.